

# Ein Job zuviel

**Frankfurt am Main.** Der Deutsche Olympische Sportbund hat seinen Vorstandschef Torsten Burmester kurzfristig abberufen. Diesen Beschluss traf das DOSB-Präsidium bei einer außerordentlichen Sitzung am Montag, wie die Dachorganisation des deutschen Sports mitteilte. [Auslöser der Trennung](#) von Burmester war dessen öffentliche Ankündigung, sich als Kandidat der SPD für das Amt des Kölner Oberbürgermeisters zu bewerben. Noch am selben Tag hatte der DOSB mitgeteilt, unabhängig vom Wahlausgang einen neuen Vorstandschef berufen zu wollen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/489217.sportpolitik-ein-job-zuviel.html>